



Seminarangebot

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) praxisorientiert gestalten

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0318P010	06. – 07.03.2018 09.00-16.00 Uhr	Rostock	324,00 €	06.02.2018
1118P011	07. – 08.11.2018 09.00-16.00 Uhr	Stralsund	324,00 €	10.10.2018

Zielgruppe: Führungs- und Fachkräfte aus dem Bereich Personal, BEM-Beauftragte, Mitglieder des BEM-Teams/Integrationsteams, Mitglieder der Personal- und der Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, weitere Interessierte

Leitung: Kerstin Magnussen
Verwaltungsfachwirtin, Personalfachkauffrau, Zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau (GPM), Beraterin Projekte und Personal

Beschreibung:

Bei der Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) kommt den verantwortlichen Akteuren eine besondere Rolle zu. Das BEM gem. § 84 SGB soll Betroffene bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und beim Erhalt des Arbeitsplatzes unterstützen.

Insbesondere fehlendes Vertrauen in das BEM-Verfahren, Rechtsunsicherheit, unklare Krankheitsbilder, Ängste und Widerstände stellen für die eingebundenen Partner hinsichtlich der Sensibilisierung und professionellen Gestaltung eine besondere Herausforderung dar. Das BEM-Verfahren erfordert ein sensibles Vorgehen und sollte daher praxisorientiert gestaltet sein. Hierzu ist ein gut vorbereitetes und rechtskonformes Verfahren im Zusammenspiel Dienststelle, BEM-Team, Führungskräfte und betroffene Beschäftigte unerlässlich.

In diesem Seminar wird auf die Besonderheiten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements in der Öffentlichen Verwaltung eingegangen. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit und –kompetenz im BEM-Verfahren zu stärken und theoretische Kenntnisse und Faktoren anhand spezifischer Fallbeispiele praxisnah zu untermauern.

Inhalte:

- Einstieg ins Thema – Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – gesetzliche Grundlagen und arbeitsrechtliche Einflussfaktoren
- Aufbau und Umsetzung eines strukturierten BEM-Verfahrens
- Vorgehen zur Einführung und Etablierung einer BEM-Dienstvereinbarung
- Vertrauensbildende Maßnahmen und situatives angemessenes Vorgehen im BEM-Verfahren
- Datenschutzrechtliche Aspekte im BEM-Verfahren

Inhalte:

- Rollenverständnis und Verantwortung von Dienststelle, BEM-Team(Integrationsteam), Akteuren der Betrieblichen Mitbestimmung, Führungskräften und Beschäftigten im Zuge einer Dienstvereinbarung BEM
- Mitbestimmungsrechte und Einbindung der Akteure der Betrieblichen Mitbestimmung
- Rollenverständnis der Führungskräfte
- Exemplarische Maßnahmen im BEM-Verfahren
- Das BEM-Gespräch - Gesprächsvorbereitung und –einstieg, Erfolgsfaktoren für einen positiven Gesprächsverlauf
- Umgang mit sensiblen und schwierigen Gesprächsthemen wie psychischen Erkrankungen und individuellen persönlichen Situationen
- Erfahrungsaustausch

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) praxisorientiert gestalten

06. – 07.03.2018 in Rostock (KZ 0318P010)*

07. – 08.11.2018 in Stralsund (KZ 0918P011)*

* Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift